



Startschuss zum Glasfaserausbau für Firmen in Frankenberg/Sa.

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Frankenberg/Sa. Das Unternehmen verlegt seit Mitte Juli in Teilen der Stadt leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Die Baumaßnahme beginnt in der Humboldtstraße auf Höhe des Friedensparks, mündet anschließend in die Meltzerstraße und durchquert den Volkspark bis zur Max-Kästner-Straße. Von dort aus verlaufen die Glasfaserleitungen entlang der Max-Kästner-Straße bis zum Einkaufscenter „Kaufhaus Wreesmann“ und queren dabei die Badstraße sowie die Amalienstraße.

Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Thomas Firmenich, Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.: „Den Glasfaserausbau begrüße ich sehr. Insbesondere im Industrie- und Gewerbegebiet Frankenberg Ost haben bereits neue Unternehmen Interesse bekundet sich dort in den kommenden Jahren anzusiedeln, sodass der Bedarf nach leistungsfähigen Bandbreiten steigen wird. Der Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur erhöht zudem die Standortattraktivität und sichert dadurch Arbeitsplätze.“

Voraussichtlich Ende September wird die Baumaßnahme fertiggestellt sein. Das Unternehmen richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse für Gewerbetreibende kostenpflichtig ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

Die Baumaßnahme ist eines von drei Ausbauprojekten des enviaM-Telekommunikationsdienstleisters in Frankenberg/Sa. Unter anderem schließt das Unternehmen auch das Gewerbegebiet „An der Autobahn“ sowie das „Industrie- und Gewerbegebiet Frankenberg Ost“ an das eigene leistungsstarke Glasfasernetz an. Insgesamt verlegt envia TEL über fünf Kilometer neue Glasfaserinfrastruktur in Frankenberg/Sa.

„Die Attraktivität von Gewerbestandorten hängt im Zeitalter der Digitalisierung immer mehr von den verfügbaren Bandbreiten ab. Mit leistungsstarker Glasfaserinfrastruktur kommt die bestellte Übertragungsgeschwindigkeit auch tatsächlich beim Kunden an – unabhängig davon, wie weit der nächste Netzknoten entfernt ist oder wie viele Nutzer gleichzeitig online sind. Damit steht



Pressemitteilung

Markkleeberg, 20.07.2020



den Unternehmen heute und in Zukunft eine stabile und schnelle Online-Kommunikation zur Verfügung“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

envia TEL baut ihr rund 6.000 Kilometer langes, eigenes Glasfasernetz in Mitteldeutschland kontinuierlich aus. Damit erreichen wir mehr als 40.000 Firmen, die unter anderem in über 350 Gewerbegebieten in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ansässig sind.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:

www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Anna Reinländer
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7041
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von zirka 6.000 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 177 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

